

Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2027

Der Strompreis setzt sich aus den Preiskomponenten Energie, Netznutzung, Abgaben und einem separat ausgewiesenen Messpreis zusammen. Gemäss Stromversorgungsgesetz (StromVG) und deren Verordnung (StromVV), müssen die Preise für die Endkunden in der Grundversorgung jeweils bis 31. August publiziert und Veränderungen der Tarife begründet werden.

Die **Strompreise 2027** sinken gesamthaft ein weiteres Jahr. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden (ElCom-Verbrauchskategorie H4) und dem Standard-Produkt THURGIE Blau, sinkt der Gesamtpreis für Strom um rund Fr. 5.00 pro Monat, respektive um Fr. 60.00 pro Jahr (-4.5 Prozent). Die genaue Ersparnis hängt vom persönlichen Verbrauchsverhalten ab.

Der **Energiepreis** Thurgie sinkt für das Standardprodukt THURGIE Blau um 1.0 Rp./kWh bzw. 6.6 Prozent.

Bei der **Netznutzung** wird nach wie vor zwischen Hoch- und Niedertarif unterschieden und die Tarifzeiten werden beibehalten. Die Kosten der vorgelagerten Netze, der Verzinssungssatz WACC (Weighted Average Cost of Capital), die Systemdienstleistungen der Swissgrid und die Stromreserve im Winter sinken und wirken preissenkend. Gleichzeitig wirken die Umsetzung neuer gesetzlicher Anforderungen, insbesondere des Mantelerlasses, sowie der Zuschlag für die solidarisierten Kosten preiserhöhend.

Der **Messpreis** muss seit 2026 aufgrund gesetzlicher Vorgaben als eigene Preiskomponente separat ausgewiesen und verursachergerecht weiterverrechnet werden. Die aktuelle Umsetzung des gesetzlichen Smart Meter-Rollouts wirkt sich preiserhöhend aus.

Insgesamt führen alle erwähnten Einflüsse zu einer leichten Senkung der Netznutzungskosten (inkl. Messpreis).

Die **Abgaben** für den Netzzuschlag bleiben unverändert.

Ab 2027 schreibt der Bund eine neue Berechnung der **Einspeisevergütung** vor. Die Vergütung orientiert sich künftig am aktuellen Spot-Marktpreis für Strom. Für kleinere Solaranlagen bleibt eine gesetzliche Mindestvergütung bestehen. Aus diesen Gründen ist weiterhin keine Vorauspublikation möglich.

Zusätzlich vergütet die Thurgie AG den Herkunftsnachweis (HKN) unverändert.

Weitere Informationen erhalten sie demnächst unter www.thurgie.ch.

Die nachfolgende Information beruht auf der Weisung der ElCom 04/2024 vom 04.06.2024 (mit Anpassungen vom 01.04.2025).

Prozentuale Anpassung der eintarifierten Kosten im Netz und der Energielieferung

Die eintarifierten Kosten für die «Netznutzung» sinken für das Tarifjahr 2027 um 17.0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die eintarifierten Kosten für die «Energielieferung Grundversorgung» sinken um 3.9 Prozent. Die eintarifierten Kosten für das «Messwesen» steigen um 23.0 Prozent. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einer 5-Zimmerwohnung (Profil H4) und einem Verbrauch von 4'500 kWh bedeutet dies eine Ersparnis von rund Fr. 60.00 (oder 4.5 Prozent gegenüber 2026) pro Jahr.

Prozentuale Tarifänderung im Vergleich zum Vorjahr

Am häufigsten angewendeter Tarif (Basis THURGIE Blau 2027)

In der Netznutzung sinken der Arbeitspreis Hochtarif um 7.3 Prozent, der Arbeitspreis Niedertarif um 8.5 Prozent, die Systemdienstleistungen um 29.6 Prozent und die Stromreserve um 58.5 Prozent. Der Grundpreis bleibt konstant. Im Gegensatz dazu steigt der Zuschlag solidarisierte Kosten um 280.0 Prozent. Der Messtarif steigt um 27.6 Prozent. Bei der Energielieferung sinkt der Arbeitspreis um 10.7 Prozent. Bei der Energielieferung steigt der Aufpreis erneuerbare Energien um 50.0 Prozent. Der Netzzuschlag bleibt unverändert.

Gewerbetarif ausserhalb Basiskundengruppe (KMU THURGIE Blau 2027)

Im Bereich der Netznutzung sinken der Arbeitspreis Hochtarif um 10.3 Prozent, der Arbeitspreis Niedertarif um 10.6 Prozent, die Systemdienstleistungen um 29.6 Prozent und die Stromreserve um 58.5 Prozent. Der Grundpreis und der Leistungspreis bleiben unverändert. Hingegen steigt der Zuschlag solidarisierte Kosten um 280.0 Prozent. Im Messwesen werden die Tarife für das Tarifjahr 2027 nicht angepasst. Bei der Energielieferung sinkt der Arbeitspreis Niedertarif um 10.8 Prozent. Bei der Energielieferung steigt der Arbeitspreis erneuerbare Energien um 50.0 Prozent. Der Netzzuschlag bleibt unverändert.

Begründung zur Tarifsenkung für grundversorgte Niederspannungs-Endkunden

Die niedrigeren Kosten für die Energielieferung (etwa -0.90 Rp./kWh), die Vorliegerkosten (rund -0.60 Rp./kWh) und die internen Netzbetriebskosten (nahezu -0.50 Rp./kWh) haben den grössten Einfluss auf die sinkenden Tarife. Auch die geringeren Kosten für die Leistungen von Swissgrid (etwa -0.18 Rp./kWh) tragen zur Tarifsenkung bei. Die Abgaben bleiben unverändert. Bei der Netznutzung werden wie im Vorjahr Unterdeckungen angerechnet. Die höheren Unterdeckungen erhöhen die Netztarife um circa 0.58 Rp./kWh.

Allgemeine Hinweise

Folgende drei Energieprodukte werden auch im Jahr 2027 angeboten (www.thurgie.ch):

- «THURGIE Blau» aus 100% erneuerbaren Energiequellen teilweise aus der Region
- «THURGIE Grün» aus 100% erneuerbaren Energiequellen mit dem Gütesiegel «Naturemade» (+1.0 Rp./kWh gegenüber THURGIE Blau)
- «THURGIE Grau» aus nicht erneuerbaren Quellen (-1.5 Rp./kWh gegenüber THURGIE Blau)

Ihre Wahl des Energieproduktes für das aktuelle Jahr 2026 hat ohne anderslautende Bestellung auch für das kommende Jahr 2027 ihre Gültigkeit.

Die Stromtarife für 2027 und 2026 können auf der Webseite (www.eschlikon.ch) => Verwaltung => Technische Werke => Strom => Stromtarife) oder beim ElCom Strompreis-Vergleich (www.strompreis.elcom.admin.ch) abgerufen werden. Zudem finden Sie auf der Webseite der Technischen Werke Eschlikon eine ausführliche Version der Informationen.



Die Technischen Werke Eschlikon sorgen für ein sicheres, stabiles, gut unterhaltenes und effizientes Stromverteilnetz.